

FAMILIENHILFE

SkF bietet wichtige Alltagshilfe für Mütter plus

Martin Haselhorst

19.05.2017 - 15:30 Uhr



Vertreter des Lions-Clubs Neheim-Hüsten beim SkF in Familienhilfezentrum Marienfrieden, um die Erlöse aus dem Adventskalender 2016 zu überreichen.

Foto: Ted Jones

ARNSBERG. Über niederschwellige Spielgruppe hält Familienhilfezentrum Marienfrieden Kontakt zu Frauen und Kindern aus nicht immer einfachen Verhältnissen.

Das warme Wetter lockt nach Draußen. Die Mütter sitzen auf Bänken, die Kinder entdecken die Welt. Gruppenleiterin Sandra Gäbel pustet Seifenbläschen. Staunende Zwergel verfolgen die irgendwann platzende Flugkurve der glasigen Hüllen. „Wir sind hier erst einmal eine ganz normale Spielgruppe“, sagt die Diplom-Sozialarbeiterin. Sie leitet die Mütter-Gruppe Arnsberg des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SkF) im Familienhilfezentrum Marienfrieden in Hüsten.



Kinderfreund: Hubertus Kaiser vom Lions Club.
Foto: Ted Jones

Mütter und Kinder im Alter bis drei Jahren - und auch Schwangere - kommen hier zusammen. „Und alle bringen ihr Päckchen mit“, sagt Sandra Gäbel. Oft kommen sie aus schwierigen Verhältnissen, haben unterschiedlichen Hilfebedarf und jede für sich ihre eigenen Sorgen. Hier setzt der SkF mit einem bewusst niederschwelligen Angebot an, um auch diesen Müttern ein Stück

Normalität zu geben. In anderen ähnlichen Gruppen anderer Institutionen fühlen sich diese Frauen mit ihren Kindern oft nicht wohl. In scheinbar heiler bürgerlicher Welt werden Themen aus einer fernen Lebenswirklichkeit besprochen. „Von daher machen wir hier schon ein

zielgruppenspezifisches Angebot“, erklärt auch Annette Schauerte vom Ambulanten Dienst des SkF Hochsauerland, „woanders fühlen sich die Mütter nicht verstanden“.

Austausch mit anderen Müttern

Stefanie Schulz aus Hüsten kommt gerne hierhin. Ihr Sohn Benjamin fühlt sich am Haus Marienfrieden wohl. „Ich kann hier mal abschalten und mich austauschen“, sagt die Mutter. Es sei schön, sich mit den anderen Müttern zu unterhalten. Tatsächlich wächst die Gruppe zusammen. „Es entstehen auch untereinander wichtige Kontakte über das einmal wöchentliche Treffen hinaus“, freut sich Sandra Gäbel. Bei ihrer Arbeit wird sie von Kinderkrankenschwester Nadja Pieper unterstützt. So ist der medizinische Part auch abgedeckt.

HINTERGRUND

Treffen jeden Donnerstag

Die „Mütter-Gruppe“ des SkF trifft sich jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr in den Räumen des Familienhilfezentrums Marienfrieden in Hüsten (Brehloh 4).

Das Angebot ist für Schwangere und Mütter mit Babys und Kleinkindern.

Ansprechpartnerin ist Sandra Gäbel (0171/8208536).

Gespannt wird so ein wichtiges Haltenetz um die oft auch alleinerziehenden Frauen. Häufig stammen sie auch schon aus anderweitig über den SkF begleiteten Familien. In anderen Fällen können Frauen oder Familien in andere Hilfsangebote vermittelt werden. „Diese Spielgruppe ist auch viel Beziehungsarbeit“, sagt die Diplom-Sozialarbeiterin.

Heute haben die Mütter und ihre Kinder Besuch. Der Lions-Club Neheim-Hüsten ist da. Aus den Erlösen des Adventskalenders wird die Arbeit in der Mütter-Gruppe mit 8000 Euro unterstützt. Kalenderbeauftragter Hubertus Kaiser und seine Lionsfreunde kommen schnell mit den Müttern ins Gespräch. Es wird gelacht - und es geht um die Kinder. Die aber finden die Seifenblasen dann doch schnell wieder viel spannender.